

DIE TAUFE - EINSTIEG INS JÜNGERLEBEN



DAS WICHTIGESTE RUND UM DIE TAUFE

- Die Taufe bestätigt deine Umkehr und ist der Start in dein Jüngerleben (Apg 2,27).
- Die Taufe ist ein Teil der Wiedergeburt (Apg 2,37.38; Joh 3,5).
- Die Taufe geschieht auf den Namen Jesus (Apg 2,38).
- Der Taufe folgt die Erfüllung mit dem Heiligen Geist (Apg 2,27).
- Voraussetzung für die Taufe ist der Glaube an Jesus Christus und die komplette Umkehr von allen bekannten Sünden (Apg 2,37.38; Röm 6,4).
- In der Taufe stirbt der alte Mensch (Röm 6,4).
- Taufen kann, wer selber getauft ist und als Jünger von Jesus lebt (Mt 28,18).

Babetaufen und religiöse Taufen sind ungültig

Die erste Gemeinde taufte Erwachsene aufgrund ihrer persönlichen Entscheidung. Erst ab dem dritten Jahrhundert wurde die Kindertaufe eingeführt. Die Taufe, wie sie die Bibel lehrt, setzt aber eine persönliche Entscheidung, Glauben an Jesus Christus und vollständige Busse voraus. Diese Voraussetzungen bringt ein Baby nicht mit.

Heute sind auch viele Erwachsenentaufen ungültig, weil sie aus religiösen Gründen, ohne wahre Busse und Erfüllung mit dem Heiligen Geist durchgeführt wurden.



Haltet euch selbst dafür, dass ihr für die Sünde tot seid, aber für Gott lebt in Christus Jesus, unserem Herrn! Römer - 6,11

DER START IN EIN NEUES LEBEN

Für Jesus war seine Taufe der Einstieg in sein öffentliches Wirken, für dich ist die Taufe dein Einstieg in die Nachfolge Jesu. Die Taufe markiert das Ende deines alten Lebens und ist zugleich der Start in dein neues Leben als Jünger Jesu. Jesus lehrt uns, die Kosten zu überschlagen (Lk 14,25-34). Beantworte folgende Fragen:

- ✓ Hast du das Evangelium verstanden?
- ✓ Möchtest du Gott von ganzem Herzen lieben und ihm dienen?
- ✓ Bist du bereit dein altes Wesen mit allen Sünden abzulegen?
- ✓ Möchtest du als Jünger von Jesus leben?

DIE TAUFE GEHÖRT ZUR WIEDERGEBURT

Durch die Taufe im Wasser und im Heiligen Geist stehst du im neuen Bund (Lk 22,20) und bist eine neue Schöpfung (2. Kor 5,17). Menschen die getauft wurden bezeugen eine gewaltige Veränderung und Erneuerung des ganzen Menschen. Dies ist die Folge des Ablegens

Wir sind also mit ihm begraben worden durch die Taufe in den Tod, ... so auch wir in einem neuen Leben wandeln.

Römer 6,4

der Sünde und der Erfüllung mit dem Heiligen Geist. Die Taufe ist nicht, wie sooft angenommen, eine symbolische Handlung, sondern der reale Tod deines alten Menschen. Die Taufe ist ein zentraler Teil deiner Wiedergeburt. Für eine komplette Wiedergeburt sind vier Dinge notwendig (Apg 2,37.38):

1. Das Evangelium hören
2. Busse tun
3. Taufe zur Vergebung der Sünden
4. Erfüllung mit dem Heiligen Geist

Die Wassertaufe ist ein Teil der Wiedergeburt. Die Taufe und die Erfüllung mit dem Heiligen Geist hilft dir siegreich zu leben. Denn erst durch den Tod des alten Menschen wirst du fähig sein die Sünde zu überwinden. Menschen die nicht oder ungültig getauft sind, z.B. ohne vollständige Umkehr, ohne Freisetzung von Belastungen oder nicht auf Grund ihres eigenen Glaubens, gelingt es nicht im Sieg über die Sünde und als Jünger Jesus zu leben.

VORBEREITUNG ZUR TAUFE

Lies die folgenden Punkte aufmerksam durch und bestätige Punkt für Punkt, wenn du dich bereit dazu fühlst:

1. Du hast das Evangelium verstanden

Du hast das Evangelium, die gute Nachricht von Jesus, gehört und verstehst worum es dabei geht: Jesus ist gekommen, um dich von deinen Sünden zu erlösen, damit du wie er als Sohn und Tochter von Gott leben kannst.

Ja, ich habe das Evangelium verstanden und kann es wiedergeben.

2. Kehre vollständig um von deinen Sünden

Jesus sagte zur Ehebrecherin: «Gehe hin und sündige nicht mehr» (Joh 8,11). Diese Haltung ist nötig um ganze Freiheit zu erlangen, denn deine Sünden trennen dich von Gott. Die Folge deiner Sünde ist der Tod (Röm 6,23; Eph 2,1–6). Stell dir vor, Gottes Scheinwerfer durchleuchtet dein ganzes Leben, deine Beziehungen, deine Taten, deine Sexualität, Abhängigkeiten, deine Gedanken und deine Haltung – einfach alles! Mache dir eine Liste mit allen Sünden, die dir bewusst werden. Je klarer und gründlicher deine Sündenerkenntnis ist, desto stärker wird deine Umkehr und Taufe sein. Bei Gott zählt die Tat, nicht die Absicht. Mache dir deshalb Gedanken über die Wiedergutmachung deiner Sünden. Lies dazu die Geschichte des verlorenen Sohnes (Lk 15,11–32 sowie 1. Joh 1,9 und 1. Joh 5,4).

Da sprach Petrus zu ihnen: «Tut Busse und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu zur Vergebung der Sünde.»

Apostelgeschichte 2,38

Ja, ich bin bereit meine Sünden zu bekennen und umzukehren.

3. Lege deine Verletzungen ab und vergib

Verletzungen sind Wunden der Seele, die dir andere Menschen, Lebenssituationen, oder du selbst zugefügt haben. Jesus möchte deine Verletzungen heilen. Dazu ist die Vergebung der Schlüssel (Mt 18,21–34). Gibt es Personen, denen du vergeben musst oder die du um Vergebung bitten musst? Bitte den Heiligen Geist um Offenbarung und mache eine Liste mit deinen Verletzungen und den Personen denen du vergeben musst, oder die du um Vergebung bitten sollst. Erledige dies möglichst vor der Taufe.

Ja, ich bin bereit meine Verletzungen abzulegen und zu vergeben.

4. Trenne dich von Flüchen und Festlegungen

Flüche sind starke negative Aussprüche, die du oder andere über dir ausgesprochen haben. Flüche erkennst du daran, dass sich schlechte Dinge wie Sucht, Missbrauch, Geldprobleme oder Krankheiten bei dir oder in deiner Familie wiederholen. Jesus hat jeden Fluch für dich gebrochen, damit du Freiheit hast! Mache dir eine Liste mit möglichen Flüchen und Festlegungen.

Ja, ich bin bereit mich von allen Flüchen und Festlegungen zu trennen.

Lass dich taufen!

Gratuliere, damit hast soeben den wichtigsten Entscheid deines Lebens getroffen. Die Taufe ist der Start in ein wunderbares Abenteuer als Jünger Jesu! Wie geht es nun ganz praktisch weiter?

- ✓ Erstelle deine Liste mit den Sünden, Verletzungen und Flüchen.
- ✓ Lies Römer 6 bis 8 über Taufe, das alte und das neue Leben durch.
- ✓ Höre den cc Podcast «Waschungen». Auch «Die Wiedergeburt – Ein Überblick» und «Was geschieht bei deiner Wiedergeburt?» sind hilfreiche Botschaften.
- ✓ Mache einen Termin für das Taufgespräch und die Taufe ab.
- ✓ Kläre ab wer dich tauft, wer dein Mentor (Jüngermacher) ist und dich in die ersten Schritte deines neuen Jüngerlebens begleitet.

WEITERE RESSOURCEN

thelastreformation.com: Lektion 7

city church Podcast – Waschungen

city church Podcast – Serie: Neues Leben

Der Sündenspiegel

DEINE VORBEREITUNG ZUM TAUFGESPRÄCH

Nimm dir Zeit in der Ruhe und im Gebet und erstelle eine Liste mit Sünden, Verletzungen und Flüchen und bringe sie so ans Licht.

Deine Sünden

Sünde heisst «Zielverfehlung» im Originaltext. Durch die Umkehr und das Bekennen verliert die Sünde ihr Anrecht (1. Joh 1,9; Kol 2,14.15). Bitte Gott dir deine Sünden bewusst zu machen: Tatsünden, wie z.B. Diebstahl, Süchte, Unzucht werden oft schneller erkannt als Haltungssünden wie z.B. Stolz, Lügen, Eifersucht. Orientiere dich an den Worten Jesu (Mt 5,17–48), an den 10 Geboten (2. Mo 20,1–20) und weiteren Bibelstellen (Röm 1,18–32, Gal 5,17–25, 1. Kor 6,9–10). Du kannst auch den «Sündenspiegel» verwenden.

Deine Verletzungen

Seelische Verletzungen entstehen, wenn einer Person Unrecht geschieht. Dies kann in der Kindheit oder als Erwachsener passieren. Eine tiefe Verletzung ist wie ein Gefängnis, das dich gedanklich einsperrt, das weh tut, einsam macht und das Leben verhindert. Der Schlüssel in die Freiheit ist die Vergebung (Mt 18,21–35). Verletzungen sind oft versteckt, weil sie verdrängt werden.

Flüche und Festlegungen

Flüche sind negative Dinge, welche von anderen oder dir selbst ausgesprochen wurden und die du angenommen hast z.B. «Aus dir wird nie etwas», «Du bist nicht schön» oder «Ich werde nie mehr über meine Gefühle reden». Flüche können auch einen okkulten Ursprung haben und über Generationen laufen, z.B. Hexerei, Freimaurerei, Missbrauch und Satanismus.